



Bitte senden Sie uns kostenlos:

- **Flyer mit Ferienangeboten und Akademiereisen 2014**
- **Halbjahresprogramm 1/2014**
- **SYM, Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll, 4 x Jahr**

Sie finden diese Angebote auch im Internet zum Download: [www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de) (Homepage, rechte Spalte)

Bestellung an:  
Reinhard Becker  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll, Tel. 07164 79-305  
[reinhard.becker@ev-akademie-boll.de](mailto:reinhard.becker@ev-akademie-boll.de)

Evangelische Akademie Bad Boll  
Sekretariat Sybille Dahl  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll

FAX 07164 79-5225

**Anfragen**

richten Sie bitte an die  
Evangelische Akademie Bad Boll  
Dr. Dieter Heidtmann  
Sekretariat Sybille Dahl  
Telefon 07164 79-225  
Telefax 07164 79-5225  
[sybille.dahl@ev-akademie-boll.de](mailto:sybille.dahl@ev-akademie-boll.de)

**Tagungsnummer**

62 03 14

**Anmeldung**

erbitten wir bis spätestens  
10. Februar 2014

Sie können sich auch online  
anmelden unter:  
[www.ev-akademie-boll.de/  
programm/](http://www.ev-akademie-boll.de/programm/)

Sie erhalten eine Anmelde-  
bestätigung

**Kosten der Tagung  
Preise für Vollpension**

Zweibettzimmer; Dusche/WC	81,90 €
Einzelzimmer; Dusche/WC	94,90 €

ohne Frühstück, ohne Unterkunft	38,10 €
------------------------------------	---------

In allen Preisen ist die gesetzli-  
che Mehrwertsteuer enthalten.  
Kosten für nicht eingenommene  
Mahlzeiten können wir leider  
nicht erstatten.  
Eine Ermäßigung der Kosten  
(z. B. für Studierende) ist auf  
Anfrage möglich.

Geschäftsbedingungen siehe:  
[www.ev-akademie-boll.de/agb](http://www.ev-akademie-boll.de/agb)

[www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon 0 7164 79-0  
Telefax 07164 79-440

**Anreise  
mit dem Pkw**

über die Autobahn A8 Stuttgart-  
München, Ausfahrt Aichelberg,  
Weiterfahrt Richtung Göppin-  
gen, nach ca. 5 km rechts  
Abzweigung Bad Boll, nach ca.  
300 m zweite Einfahrt rechts zur  
Akademie.

**mit der Bahn**

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m  
links vom Bahnhofsgebäude),  
Bussteig K, Linie 20 nach Bad  
Boll, Haltestelle Ev. Akademie/  
Reha-Klinik, Dauer circa  
20 Minuten.

**mit dem Flugzeug**

bis Flughafen Stuttgart-  
Echterdingen. Transfer mit  
Hardy's Taxi (07161 950023)

Als Haus der Evangelischen Lan-  
deskirche in Württemberg lädt  
die Akademie ein zum Gespräch  
über Fragen des Gemeinwohls  
und des beruflichen Lebens. Sie  
ermutigt zu Klärungen im Geiste  
christlicher Humanität und To-  
leranz. In ihrem Wirtschaften  
richtet sich die Akademie nach  
Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie  
ist nach dem europäischen  
EMASplus-Standard zertifiziert.

**Zielgruppe**

Verantwortliche in Wirtschaft  
und Kommunen, Politik und  
Verwaltung, Kirchen und Gesell-  
schaft mit einem europäischen  
Aufgabengebiet, europäische  
Organisationen und Verbände,  
Interessierte an europäischen  
Fragen

Wirtschaft, Globalisierung, Nachhaltigkeit

**Tagungsleitung**

Dr. Dieter Heidtmann  
Pfarrer, Studienleiter Wirt-  
schaftspolitik und Wirtschafts-  
ethik, Evangelische Akademie  
Bad Boll

Rüdiger Noll  
Bereichsleiter, Europa und Öko-  
mene, Evangelische Akademien  
in Deutschland EAD e.V., Berlin

**Mitwirkende**

Christopher Buß,  
Landesvorsitzender, Junge Euro-  
päische Föderalisten, Mannheim

Gerald Engasser M.A.  
Referat Europäischer Sozial-  
fonds, Ministerium für Arbeit  
und Sozialordnung, Familie,  
Frauen und Senioren Baden-  
Württemberg, Stuttgart

Daniel Frey  
Bürgermeister, Landesvorstand  
der Europa-Union Baden-  
Württemberg, Wangen

Peter Friedrich  
Minister für Bundesrat, Europa  
und internationale Angelegen-  
heiten des Landes Baden-  
Württemberg, Stuttgart

Evelyne Gebhardt MdEP  
Ausschuss für Binnenmarkt und  
Verbraucherschutz des Europäi-  
schen Parlaments, Strasbourg

Anna Greve  
Pfarrerin z.A., Studienleiterin  
Wirtschaftspolitik und  
Wirtschaftsethik, Evangelische  
Akademie Bad Boll

Elena Gutiérrez  
Architektin, Oviedo/Stuttgart

Peter Kratzer  
EU Fundraising Association,  
Ansbach

Elisabeth Krause-Vilmar  
MEET - More Ecumenical  
Empowerment Together, Fulda

Dr. André Ritter  
Direktor, Europäisches Institut  
für interkulturelle und inter-  
religiöse Forschung, Heidelberg

Heide Rühle MdEP  
Ausschuss für Binnenmarkt und  
Verbraucherschutz des Europäi-  
schen Parlaments, Strasbourg

Martin Schenk  
Europäisches Armutsnetzwerk,  
Wien

Dr. Peter Schreiner  
Stellvertretender Direktor,  
Comenius-Institut, Münster

Florian Setzen  
Direktor, Europa Zentrum  
Baden-Württemberg, Stuttgart

Michael Theurer MdEP  
Vorsitzender des Haushalts-  
kontrollausschusses des Euro-  
päischen Parlaments, Strasbourg

Dr. Hana Tonzarova  
Beauftragte für Außenbezieh-  
ungen, Tschechische Kirche,  
Hussitische Kirche, Prag

Rainer Wieland MdEP  
Vizepräsident des Europäischen  
Parlaments, Strasbourg

**In Kooperation mit**



**Baden-Württemberg**  
STAATSMINISTERIUM



Gefördert  
durch die  
**bbp**  
Bundeszentrale für  
politische Bildung

Programm

# Mehr Europa!

Vernetzungstagung zur Zukunft Europas

21. bis 22. Februar 2014  
Evangelische Akademie Bad Boll



In Kooperation mit:  
Staatsministerium Baden-Württemberg  
Europa-Union e.V.

## Mehr Europa!

„Wir sind zu unserem Glück vereint“, haben die europäischen Staats- und Regierungschefs anlässlich des 50. Jubiläums der Römischen Verträge in ihrer „Berliner Erklärung“ festgestellt. Tatsächlich ist die Einigung Europas im Zeitalter der Globalisierung wichtiger denn je für die Wahrung unserer Lebensweise, unserer Werte und unseres Wohlstands. Nichtsdestotrotz steckt der europäische Einigungsprozess in einer tiefen Krise. Aus der gemeinsamen Vision von Frieden, Freiheit und Wohlstand ist ein zäher Prozess geworden, der keine Begeisterungstürme mehr auslöst. Die europäische Einigung droht im mühseligen Alltag zerrieben zu werden.

An der Herausforderung hat sich aber nichts geändert: „Europa ist unsere Bestimmung. Stärke durch Einigkeit ist unser Schicksal. Deswegen müssen wir zusammenstehen und eine stabile, eine tiefere, eine stärkere Union schmieden“, hat der Präsident der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso, in seiner Berliner Europa-Rede die Herausforderung beschrieben. Damit das gelingt, braucht Europa aber einen neuen Aufbruch, eine neue Begeisterung und auch neue Formen der Beteiligung und Vernetzung.

Ziel dieser Tagung ist, Akteure aus unterschiedlichen europäischen Arbeitsfeldern miteinander zu vernetzen, um neue Synergien für die zukünftige Gestaltung Europas frei zu setzen. Europa ist ein dynamischer Prozess. Wir wollen auf dieser Tagung die Europa-Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen zusammenbringen, um der Weiterentwicklung Europas neuen Schwung zu geben.

„Wenn Europa sich nicht verändert, wird es scheitern. Wir stehen an einem Scheideweg: Entweder wir stehen zusammen oder wir versinken in Bedeutungslosigkeit. Stillstand ist Rückschritt. Die Welt braucht ein stärkeres Europa. Mehr Europa, nicht weniger.“ (José Manuel Barroso)

Herzliche Einladung nach Bad Boll!  
Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll  
Rüdiger Noll, Evangelische Akademien in Deutschland

Titelbild: Die Europa-Fahne als Bonbon.  
Skulptur im Stadtpark von Cannes (Frankreich)

## Freitag, 21. Februar 2014

- 16:30 Begrüßung und Kennenlernen**  
Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll  
Rüdiger Noll, Evangelische Akademien in Deutschland
- 17:00 Mehr Europa!**  
Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten des Landes Baden-Württemberg
- 17:40 Europa mitgestalten**  
Diskussionsrunde mit engagierten Europäerinnen und Europäern aus verschiedenen Ländern  
Elena Gutiérrez, Architektin, Oviedo/Stuttgart  
Martin Schenk, Europäisches Armutsnetzwerk, Wien  
Dr. Hana Tonzarova, Hussitische Kirche, Prag
- 19:00 Abendessen**
- 20:00 Demokratische Beteiligungsprozesse in Europa fördern**  
Austausch in Kleingruppen und mit Heide Rühle MdEP
- 21:30 Begegnungen im Café Heuss**

## Samstag, 22. Februar 2014

- 8:00 Andacht**  
**Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll**
- 8:20 Frühstück**
- 9:00 Workshops zu den europäischen Arbeitsfeldern**  
**Workshop 1: Wirtschaftliche und soziale Zukunft Europas**  
Martin Schenk, Europäisches Armutsnetzwerk, Wien  
Dr. Dieter Heidtmann, Evangelische Akademie Bad Boll  
**Workshop 2: Kommunale und regionale Zusammenarbeit, Partnerschaften**  
Bürgermeister Daniel Frey, Landesvorstand Europa-Union  
**Workshop 3: Europawerkstatt Jugend**  
Christopher Buß, JEF  
Elisabeth Krause-Vilmar, MEET  
**Workshop 4: Neue Formen des europäischen Networkings**  
Anna Greve, Evangelische Akademie Bad Boll  
**Workshop 5: Europa lehren und lernen**  
Dr. Peter Schreiner, Comenius-Institut Münster  
Florian Setzen, Europa Zentrum Baden-Württemberg  
**Workshop 6: Europa aktiv nutzen: Fördermittel der neuen EU-Förderperiode für Bildungsarbeit und bürgerschaftliches Engagement**  
Gerald Engasser, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg  
Peter Kratzer, EU Fundraising Association  
Rüdiger Noll, Evangelische Akademien in Deutschland  
**Workshop 7: Interkultureller und interreligiöser Dialog in Europa**  
Dr. André Ritter, Europäisches Institut für interkulturelle und interreligiöse Forschung
- 10:30 Kaffee**
- 11:00 Fortsetzung der Workshops**
- 13:00 Mittagessen**
- 14:00 Initiativen für mehr Europa**  
Ergebnisse aus den Workshops - Verabredungen zur Weiterarbeit - Dialog mit den politischen Parteien  
Evelyne Gebhardt MdEP  
Michael Theurer MdEP  
Rainer Wieland MdEP
- 16:00 Ende der Tagung mit Kaffee und Kuchen**

## Mehr Europa!

Anmeldung: 21. bis 22. Februar 2014 - Tagungsnummer 62 03 14  
Anrede  Frau  Herr

Name, Vorname	
Straße (privat)	
PLZ, Ort (privat)	
E-Mail*	Telefon

Rechnungsstellung an  Institution  privat (siehe oben)

Name	
Straße	
PLZ, Ort	
Anreisetag	Abreisetag

Anreise mit  PKW  öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension zusammen mit:  
(nur möglich, wenn Zimmerpartner/in in der folgenden Leerzeile genannt wird und eine entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bitte merken Sie mich für folgende Workshops vor:

1  2  3  4  5  6  7

Alternative:

1  2  3  4  5  6  7

\*freiwillige Angaben

Beruf*
Geburtsdatum*
Datum, Unterschrift